



# Regionalversammlung Mittelhessen

Haupt- und Planungsausschuss (HuP) und  
Ausschuss für Energie, Umwelt, Ländlichen Raum und In-  
frastruktur (EULI)



**Ergebnisniederschrift über eine gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse  
(5. Sitzung des HuP und 3. Sitzung des EULI) am 22. Juni 2017 in Gießen**

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 15:30 Uhr

**Anwesend:**

**a) Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses**

Werner Waßmuth, Vorsitzender  
Gerda Weigel-Greilich  
Klaus Weber in Vertretung von Dr. Thomas Spies  
Thomas Scholz  
Ulrich Künz in Vertretung von Dr. Hans Heuser  
Matthias Weitzel in Vertretung von Jürgen Ackermann  
Dr. Frank Schmidt  
Stefan Bechthold  
Martin Hanika  
Werner Hesse in Vertretung von Manfred Wagner  
Jörg Ludwig  
Dr. Christiane Schmahl  
Dr. Matthias Büger  
Günter Schrantz

**b) Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ländlichen Raum und Infra-  
struktur**

Helmut Jung, Vorsitzender  
Kurt Hillgärtner  
Werner Hesse in Vertretung von Jürgen Ackermann  
Matthias Weitzel  
Ulrich Künz in Vertretung von Edgar Luh  
Thomas Brunner  
Martin Richard in Vertretung von Marian Zachow  
Thomas Scholz  
Heinz Schreiber  
Uwe Volz  
Tobias Kress  
Karl Heinz Reitz

**d) Regierungspräsidium Gießen**

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident  
Henning Bick, Abteilungsleiter  
Dr. Ivo Gerhards, Dezernatsleiter  
Simone Philippi  
Mira Bernhardt  
Simon Hennermann

**e) Schriftführer**

Bernd Willershausen

**f) Geladene Stadt Kirchhain und Gemeinde Sinn**

Holger Fischer (Planungsbüro Fischer)

**1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung**

Der Vorsitzende des HuP, **Herr Waßmuth**, eröffnet – auch im Namen des EULI-Ausschuss-Vorsitzenden Herrn Jung – die gemeinsame Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Waßmuth stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Gleiches gilt für die Niederschrift zur letzten Sitzung.

**2. (TO des HuP) Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010; Antrag der Gemeinde Sinn zwecks Änderung der Festsetzungen eines bestehenden Sondergebiets für großflächigen Einzelhandel**

**Frau Philippi** erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die der Beratung und Entscheidung zu Grunde liegende **Drucksache IX /12** – beide Dokumente liegen den Anwesenden auch in gedruckter Fassung vor.

Nachfragen oder Erörterungsbedarf ergeben sich nicht, so dass **Herr Waßmuth** über folgende Beschlussempfehlung abstimmen lässt:

„Die beantragte Abweichung von den Zielen des RPM 2010 zwecks Änderung eines Sondergebiets für großflächigen Einzelhandel im Westen von Sinn wird gemäß beigefügter Kartenausschnitte zugelassen. In dem Bebauungsplan ist eine maximale Verkaufsfläche von 1.195 m<sup>2</sup> für den Lebensmitteldiscounter festzusetzen.

Hinweis:

Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen – insbesondere die der Oberen Naturschutzbehörde – sind im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung entsprechend zu würdigen.“

**Die HuP-Mitglieder stimmen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen einmütig zu.**

Herr Waßmuth übergibt die Sitzungsleitung an **Herrn Jung**.

**2. (TO des EULI) Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010; Antrag der Stadt Kirchhain zwecks Erweiterung des bereits bestehenden Biomassezentrums im Stadtteil Stausebach durch ein Biomassezentrum II**

Die einschlägige **Drucksache IX/13** wird von **Herrn Hennemann** präsentiert, auch hier stehen die Vorlage und die gezeigten Folien gedruckt zur Verfügung. Herr Hennemann weist insbesondere auf die Bedingung hinsichtlich der Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet und die Maßgabe zur Flächenkompensation hin.

Eine weitergehende Aussprache wird nicht gewünscht. **Herr Jung** lässt sodann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

„Die von der Stadt Kirchhain beantragte Abweichung von den Zielen des Regionalplans Mittelhessen 2010 zwecks Erweiterung des bestehenden Bebauungsplans Nr. 6 „Biomassezentrum Kirchhain-Stausebach“ zur Schaffung der bauleitplanerischen Voraussetzungen für die Errichtung eines Biomassezentrums II (BMZ II) wird gemäß beigefügter Karte 1 zugelassen. Die für das Biomassezentrum II vorgesehene Fläche beträgt 1,5 ha.

Die Zulassung steht unter der Bedingung der rechtskräftigen Entlassung der Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet „Auenverbund Lahn-Ohm“.

Die Zulassung ergeht zudem unter folgender Maßgabe:

Im Südosten der Kernstadt Kirchhain ist ein Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung ausgewiesen. Dieses wird in einem Umfang von rund 3 ha (Flächeninanspruchnahme durch BMZ I und II) zurückgenommen und künftig als Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft dargestellt. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen. Die entsprechende Fläche ist in Karte 1 dargestellt.

Hinweis:

Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen sind im Rahmen der Bauleitplanung und des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens sachgemäß abzuarbeiten, insbesondere die wasserrechtlichen Vorgaben und die seitens der Oberen Naturschutzbehörde geforderten Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen.“

**Die EULI-Mitglieder schließen sich der Beschlussempfehlung einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen an.**

### **3. Stellungnahme zur dritten Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP) Hessen 2000**

Eingangs skizziert Herr Jung die geplante Abfolge der Erörterung und Entscheidungsfindung. Nach der heutigen Beratung finden in den nächsten Tagen noch Abstimmungen innerhalb der Fraktionen statt. In der nächsten gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse am 29. Juni 2017 kann dann die Thematik abschließend behandelt werden.

**Herr Dr. Ullrich** fasst die bisherigen Schritte zusammen und ruft die dabei diskutierten wesentlichen Aspekte in Erinnerung. Eine erste Berichtsvorlage der Verwaltung wurde nach Rückmeldungen aus den Fraktionen ergänzt und liegt heute allen Anwesenden als **Drucksache IX/14** vor. Um ein gemeinsames, von möglichst allen Fraktionen der RVM getragenes Positionspapier entwickeln zu können, sollen die in der heutigen Diskussion gewonnenen Erkenntnisse erneut in die Drucksache IX/14 integriert werden. Auch können seitens der Fraktionen noch weitere Beiträge eingebracht werden. Damit jedoch zur Sitzung am 29. Juni 2017 rechtzeitig alle Inhalte aufbereitet sind, müssen die Anregungen bis zum kommenden Dienstag, 27. Juni 2017 (Dienstschluss) eingehen. Da vorliegend seitens des Hessischen Wirtschaftsministeriums ausdrücklich die Regionalversammlung Mittelhessen um Stellungnahme zur dritten LEP-Änderung gebeten hat, nimmt hier das Regierungspräsidium lediglich die Rolle als Geschäftsstelle wahr, die den politischen Willen des Gremiums zusammenfasst.

**Herr Weber** erneuert als RVM-Vorsitzender seinen Wunsch, die gesammelten Anregungen und Bedenken als gemeinsames Signal aus Mittelhessen nach Wiesbaden zu senden. Erfahrungsgemäß können bei einem derart vielfältigen Beteiligungsverfahren die Interessen der Region auf diese Weise besser zur Geltung gebracht werden als bei einem zersplitterten Votum. Weitergehende Wünsche und Kritik haben ihre politische Berechtigung und sollten in Ergänzung zur gemeinsamen Stellungnahme von den jeweiligen Autoren in gesonderten Stellungnahmen gegenüber dem Ministerium vorgetragen werden. In der sich anschließenden Aussprache werden keine grundlegenden Bedenken gegen die angedachte Vorgehensweise vorgebracht.

**Herr Dr. Gerhards** gibt dann erläuternde Hinweise zu den einzelnen Kapiteln der Anlage zur Drucksache IX/14 in der Fassung von 20. Juni 2017. Zum besseren Vergleich haben alle Gremienmitglieder zudem eine Übersicht im Änderungsmodus vorliegen.

Im Zuge der Erläuterungen geht Herr Dr. Gerhards auch auf die verschiedenen Wortbeiträge der Ausschussmitglieder ein.

...

**Herr Jung** fasst das heutige Zwischenergebnis kurz zusammen und verweist auf die abschließende Ausschusssitzung am 29. Juni 2017.

#### 4. Mitteilungen und Anfragen

...

**Herr Jung** dankt für die engagierte Beratung und schließt um 15:30 Uhr die Sitzung.

gez.

gez.

Willershausen  
Schriftführer

Waßmuth  
HuP-Vorsitzender

Jung  
EULI-Vorsitzender